

BUSREISE: ZWISCHEN BRENTA - DOLOMITEN UND GARDASEE

Judikarien – Welschtirol – Rovereto - Sirmione

Eine Reise zwischen alpiner Ursprünglichkeit und südlichem Flair

In Zusammenarbeit mit Busreisen Wipptal Mair, Matrei am Brenner

Reisetermin: 14. – 16. April 2026

Reisedauer: 3 Tage

Anmeldeschluss: 10. März 2026

Gäste: 30 – 50

Diese Reise führt in eine der ursprünglichsten Regionen Norditaliens: die Judikarie, das stille Welschtiroler Hinterland des Gardasees. Zwischen den Brenta-Dolomiten und dem Adamello-Massiv öffnet sich eine Landschaft voller Kontraste: wilde Natur, sanfte Täler und Dörfer mit bäuerlicher Architektur, die ihre Traditionen bis heute bewahren. Rovereto, Kulturstadt des Trentinos, zeigt das Flair der ehemaligen k. u. k. Garnison mit venezianischen Palazzi, während enge Gassen zum Flanieren einladen.

Der Gardasee wird aus zwei Richtungen erlebbar: vom alpinen Norden über die Tallandschaft der Judikarie und das Valle delle Chiese mit Blick auf den Idrosee, und später vom Süden über die bezaubernde Halbinsel Sirmione. Eine Reise für alle, die den Gardasee aus neuen Perspektiven entdecken wollen – mit kulturellen Begegnungen, abwechslungsreicher Natur und unvergesslichen Panoramen.

1. Tag – Anreise & erste Eindrücke

Panoramawanderung und der glitzernde Molvenosee

Treffpunkt um 07:00 Uhr beim Bahnhof Matrei am Brenner (weitere Zustiege auf Anfrage). Fahrt über Mezzolombardo nach Fai della Paganella. Nach einer Kaffeepause leichte Wanderung mit beeindruckenden Tiefblicken ins Etschtal.

Danach geht es weiter zum malerischen Molvenosee, der bei sonnigem Wetter in intensiven Blau- und Grüntönen leuchtet. Nach dem Mittagessen wandern wir entlang des Seeufers auf feinen Wegen.

Am Nachmittag erreichen wir San Lorenzo in Banale – eines der schönsten Dörfer Italiens – und beziehen unsere Unterkunft im [Hotel San Lorenzo](#).

2. Tag – Welschtiroler Dörfer & Rovereto

Pfahlbauten und italienische Palazzi und österreichische Architektur

Zu Beginn fahren wir durch die Welschtiroler Dörfer der südlichen Judikarie nach Fivè. Besuch des UNESCO Pfahlbau-Museums, das prähistorisches Leben eindrucksvoll erlebbar macht.

Weiterfahrt nach Rovereto – Kulturstadt zwischen Habsburg und Italien. Architektur, Museen und Plätze spiegeln diese besondere Geschichte. Zeit zum Flanieren und Entdecken.

Am frühen Nachmittag leichte Wanderung durch die Marocche di Dro im Sarcetal – eine Schutthalde wie aus Urzeiten, mit Spuren von Dinosauriern. Rückfahrt nach San Lorenzo.

3. Tag – Ausklang mit Genuss & Geschichte

Wiesenwanderung, Polenta & Sirmione am See

Heute unternehmen wir eine letzte, leichte Wanderung durch die Wiesen bei San Lorenzo nach Dasindo, wo uns nochmals die typische Welschtiroler Bauernarchitektur begegnet.

Weiterfahrt durch das eindrucksvolle Valle di Chiese im Naturpark Adamello nach Storo, dem Zentrum des Polentaanbaus. Dort erwartet uns eine Polentaverkostung auf einem Bauernhof.

Zum Abschluss geht es nach Sirmione am Südufer des Gardasees – mit seiner romantischen Altstadt und der Scaligerburg. Am Nachmittag treten wir die Heimreise an – voller neuer Eindrücke.

HÖHEPUNKTE DER REISE

- ✓ Kammwanderung mit Tiefblick ins Etschtal
- ✓ Wandern am türkisgrünen Molvenosee
- ✓ Majestätische Gipfeln der Brenta-Dolomiten erschauen
- ✓ Besuch des prähistorischen Pfahlbuenparks in Fiavé
- ✓ Mittelalterflair im Künstlerdorf Canale
- ✓ Erleben von Riva del Garda und Sirmione
- ✓ Polenta – die Trentiner Bauernkost in seiner Vielfalt erleben

LEISTUNGEN:

- Reise im Komfortbus
- 2x Halbpension im *** Hotel
- Eintritt Naturpark Fiavé
- 1x Polentaverkostung
- Transfer für nichtwandernde Gäste

NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN:

- 1x Kaffee und Kuchen
- 2x Mittagessen

REISEPREIS:

- € 390,- im Doppelzimmer
- € 440,- im Einzelzimmer

ANMELDUNG: Anmeldung über [Reisebüro Sinnwandern](#) oder über [Busreisen Wipptal](#)

Ich freue mich, Sie auf dieser Reise begleiten zu dürfen.

Klaudia Bestle